

Cap. XXIII.

Von leichtfertigen Doppelspiel, Glückstöpfen und Kauffenspielen.*)

Dist. 1. Es soll kein leichtfertiges Doppelspiel gestattet, auch kein Glückstöpfer, Gaukler und Kauffenspieler des Jahrmarcks gelitten, noch gehauset werden; ist Sr. Churf. Durchl. unter dem Chur-Siegel und eigener Hand ertheilten Privilegium zuwider. Würde Jemandt hierwider handeln und sie hausen, soll büßen 3 M.

Cap. XXIV.

Von Einmahnung des Decems, Grundzinses, Hirten- und Wächterlohnes.

Dist. 1. Es soll ein jeder Bürger seinen Decem jährlich, wenn es ihm angesaget wird, den Decemherren unsäumlich zustellen; welcher Bürger in und vor der Stadt säumig befunden wird, soll ausgepfändet und mit $\frac{1}{4}$ Pfund Wachs gestraffet werden.

Cap. XXV.

Von Holtzungen.

Dist. 8. Demnach auch oftmals vom Herrn Pfarrherrn Klage geführet wird, daß das gebührende Holtz zur Widem von der Bürgerschaft sehr unfleißig, auch woll gar nicht geführet wird, als soll ein Jeder jährlich zwischen Michaelis und Fastnacht das seinige alten Brauche nach richtig einliefern, bey Straff 1 Pfund Wachs der Kirchen.

Cap. XXVII.

Von Hochzeiten und unordentlichen Tänzern.

Dist. 1. Männer, Gesellen, Frauen und Jungfrauen sollen in Hochzeiten und Collationibus sich am Tanze fein ehrbarlich erzeigen.

Dist. 2. Es sollen keine Gärtner, Gärtnersweyber, Knecht oder Mägde, ohne die auff ihre Herrschaft bestellet sind, auff Hochzeiten und Collationibus sich finden laßen bey Thurmstraff.

V.

Erlaubtuß-Brieff, binnen der Mauer zu bauen und zu der Stadt Nutz zu genießen und zu gebrauchen.

Wissen sollen alle, die diesen Brieff ansehen oder hören lesen, daß Wir Bruder Gottfried von der Linden, Comptur zur Balge und Voigt zu Natangen, mit Rathe und Willen Unser Brüder zur Balge geben und vorleihen Unsern lieben Bürgern zu Rastenburg und ihren Erben, was sie an der Mauer binnen ihren

*) Kauffenspiel ist vielleicht identisch mit dem schon in den Gesetzen des Deutschen Ordens erwähnten Kaffenspiel, welches nach Voigt richtiger Gaffenspiel (von gaffen, zuschauen) zu schreiben ist. Es würden demnach die Vorstellungen der Possenmacher damit gemeint sein.